

Bezeichnung der Körperschaft

Enden in einem Veranlagungszeitraum zwei Wirtschaftsjahre, ist für jedes Wirtschaftsjahr die Anlage WA gesondert auszufüllen.

Die mit einem Kreis versehenen Zahlen bezeichnen die Erläuterungen in der Anleitung zur Körperschaftsteuererklärung.

Zeilen 1 bis 11 einschließlich entsprechender Beträge der Organgesellschaften

- zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 A
 zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B
 zur Körperschaftsteuererklärung KSt 1 C

Steuernummer

Weitere Angaben – Anträge

99	19	89	
----	----	----	--

Zeile	Anzurechnende Beträge / Änderung des Körperschaftsteuerguthabens (KStG n. F.)			Nur vom Finanzamt auszufüllen.
		36	EUR Ct	36 EUR Ct
1	Kapitalertragsteuer (20 %)			
2	Erhöhung des Körperschaftsteuer-Guthabens gem. § 37 Abs. 3 Satz 1 KStG bei nach § 8 b Abs. 1 KStG steuerfreien Bezügen	84	EUR	84 EUR
3	Erhöhung des Körperschaftsteuer-Guthabens gem. § 37 Abs. 3 Satz 3 KStG bei einem Übernahmegewinn	86		86
	Anzurechnende Beträge / Steuerabzug	31	EUR Ct	31 EUR Ct
4	Kapitalertragsteuer (25 %)			
5	Zinsabschlag	32		32
6	Solidaritätszuschlag zur Kapitalertragsteuer (25 und 20 %) und zum Zinsabschlag	33		33
7	Steuerabzugsbetrag nach § 50 a Abs. 7 EStG (nur bei beschränkt steuerpflichtigen Vergütungsgläubigern ausfüllen)	34		34
	Dividendeneinnahmen / Anzurechnende Beträge (KStG a. F.)	30		30
8	Körperschaftsteuer			
9	Vergütete Körperschaftsteuer (§ 3 Abs. 1 Nr. 1 SolZG)	88		88
10	Einnahmen i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG 1997, für die der Teilbetrag EK 45 als verwendet gilt, zzgl. anzurechnender Steuer (§ 34 Abs. 12 Satz 2 bis 5 KStG)	76	EUR	76 EUR
11	Einnahmen i. S. des § 20 Abs. 1 Nr. 1 und 2 EStG 1997, für die der Teilbetrag EK 40 als verwendet gilt, zzgl. anzurechnender Steuer (§ 34 Abs. 12 Satz 6 bis 8 KStG)	83		83
12 frei	Gewinnausschüttungen / Leistungen			
	I. Im Wj. erfolgte Gewinnausschüttungen, die auf einem den gesellschaftsrechtlichen Vorschriften entsprechenden Gewinnverteilungsbeschluss beruhen			
13	Vor dem 12. April 2003 erfolgte Gewinnausschüttungen	51		51
14	Nach dem 11. April 2003 erfolgte und vor dem 21. November 2002 beschlossene Gewinnausschüttungen	43		43
15	Nach dem 11. April 2003 erfolgte und nach dem 20. November 2002 beschlossene Gewinnausschüttungen	47		47
16	II. Andere Gewinnausschüttungen und sonstige Leistungen (ohne Liquidationsraten und Rückzahlung von Nennkapital – bei Organgesellschaften: einschließlich geleisteter Ausgleichszahlungen und Mehrabführungen als Folgewirkung von Geschäftsvorfällen aus vorvertraglicher Zeit)	52		52
17	III. Liquidationsraten Abschlagszahlungen, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	20		20
17 a	Abschlagszahlungen, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen sind	21		21
18	Schlussauskehrung, soweit diese als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	22		22
19	Schlussauskehrung, soweit diese nicht als Nennkapitalrückzahlung zu beurteilen ist	23		23
	Nur bei steuerbefreiten Körperschaften			
20	IV. Ausschüttungen an steuerbefreite Anteilseigner und an juristische Personen des öffentlichen Rechts, soweit die Leistungen nicht auf Anteile entfallen, die in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb oder einem nicht von der Körperschaftsteuer befreiten Betrieb gewerblicher Art gehalten werden (§ 38 Abs. 3 KStG)	55		55
20 a und 20 b frei	in Zeile 13 bis 16 und 17a sind enthalten	59		59
20 c	in Zeile 9 des Vordrucks KSt 1 F - 27 / 28 sind enthalten			
	Angaben zu ausgestellten Steuerbescheinigungen			
20 d	Für Gewinnausschüttungen und Leistungen im Wj. wurden folgende Beträge bescheinigt: Das Einlagekonto mindernde Leistungen	85		85
20 e	Die Kapitalertragsteueranmeldung zu			
	<input type="checkbox"/> Zeile 13 bis 15 <input type="checkbox"/> Zeile 16 <input type="checkbox"/> Zeile 17 bis 19 <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor			

Zeile	Name und Anschrift der Anteilseigner i. S. des § 17 EStG sowie der Anteilseigner mit einbringungsgeborenen Anteilen (§ 20 Abs. 1, § 23 UmwStG)					
	Ggf. auf besonderem Blatt aufführen. Nicht ausfüllen bei Verwendung der Körperschaftsteuererklärung KSt 1 B.	Höhe der Beteiligung		Besitzdauer		Steuerlich geführt beim Finanzamt / Steuernummer (soweit der Gesellschaft bekannt)
		in EUR	in %	von	bis	
21						
22						
23						
24						
25						
26 bis 29 frei	Vertragliche Vereinbarung mit Anteilseignern und ihnen nahe stehenden Personen (insbesondere Ehegatten und Kinder)					
30	Es sind folgende Verträge (Anstellungsverträge, Mietverträge, Darlehensverträge, Pensionszusagen) mit Anteilseignern bzw. ihnen nahe stehenden Personen im Veranlagungszeitraum abgeschlossen worden bzw. gültig:				Höhe der Vergütungen, usw. EUR	
	Vertragsart, Datum der letzten Vertragsänderung oder des Vertragsabschlusses, Name des Vertragspartners					
31 frei	Entsprechende Verträge sind beizufügen, soweit sie dem Finanzamt noch nicht vorliegen (weitere Verträge bitte auf gesonderter Anlage erläutern).				EUR	
32	Zuführungen zu Pensionsrückstellungen für Anteilseigner und ihnen nahe stehende Personen					
	Aufsichtsratsvergütungen an unbeschränkt Steuerpflichtige					
	Empfänger der Vergütung Name, Vorname, Anschrift – ggf. auf besonderem Blatt aufführen –	Geleistete Vergütung EUR	darin enthaltene USt EUR	Tag der Zahlung Datum		
33						
34						
35	Meldungen nach § 138 Abs. 2 der Abgabenordnung: Bis zum Zeitpunkt der Abgabe dieser Steuererklärung hat die Körperschaft					
	<input type="checkbox"/> Betriebe oder Betriebsstätten im Ausland gegründet oder erworben,					
36	<input type="checkbox"/> sich an ausländischen Personengesellschaften beteiligt,					
37	<input type="checkbox"/> Beteiligungen an nicht unbeschränkt körperschaftsteuerpflichtigen Körperschaften, Personenvereinigungen und Vermögensmassen erworben, mit denen unmittelbar eine Beteiligung von mindestens 10% oder mittelbar eine Beteiligung von mindestens 25% an deren Kapital oder Vermögen erreicht wurde, oder bei denen die Summe der Anschaffungskosten aller Beteiligungen mehr als 150 000 Euro beträgt.					
38	Die entsprechenden Meldungen mit Vordruck Bf 2 <input type="checkbox"/> wurden bereits abgegeben. <input type="checkbox"/> sind beigefügt. <input type="checkbox"/> Es wird um Übersendung von Vordrucken Bf 2 gebeten.					
	Aufsichtsratsvergütungen im Sinne des § 50 a Abs. 1 EStG, Vergütungen im Sinne des § 50 a Abs. 4 und Abs. 7 EStG an beschränkt Steuerpflichtige					
	Empfänger der Vergütung i.S. des § 50 a Abs. 1, Abs. 4 oder Abs. 7 EStG Name, Vorname, Anschrift	Geleistete Vergütung EUR	Einbehalten und abgeführt Steuerabzug EUR		Solidaritätszuschlag auf den Steuerabzug EUR	
39						
40						
41						
42	Vom Betrag lt. Zeile <input type="checkbox"/> wurde der Steuerabzug nach <input type="checkbox"/> § 73 f EStDV <input type="checkbox"/> § 50 d EStG nicht bzw. nicht in voller Höhe vorgenommen					
43	– in den Fällen des § 73 f EStDV: wegen Abführung an <input type="checkbox"/> GEMA <input type="checkbox"/>					
44	– in den Fällen des § 50 d EStG: auf Grund der Bescheinigung bzw. der Ermächtigung des Bundesamts für Finanzen		Bescheinigung bzw. Ermächtigung vom <input type="checkbox"/>		Aktenzeichen <input type="checkbox"/>	
45	Die Steueranmeldung <input type="checkbox"/> ist beigefügt <input type="checkbox"/> liegt dem Finanzamt vor					